

Wissenschaftliche Arbeit über die DPoIG

DPoIG ist Thema einer Masterarbeit

Die DPoIG Hessen wird Teil einer wissenschaftlichen Ausarbeitung im Rahmen einer Masterarbeit an der Universität Kassel.

Die DPoIG Hessen ist schon lange ein wichtiger und nicht wegzudenkender Pfeiler im Bereich der Sicherheit und der Polizei in Hessen. Dennoch hat es die Geschäftsstelle erfreut, dass Herr Jan Lucas Gruhler von der Universität Kassel für seine Masterarbeit im Bereich Gewerkschaften und Personalräte ein Interview mit der DPoIG führen wollte.

Erhebung von Daten und persönliches Interview

Bei einem persönlichen Treffen, zwischen dem Wissenschaftler und Landesgeschäftsführer Alexander Glunz, wurde ein entsprechender Fragenkatalog abgearbeitet. Neben der Entwicklung der DPoIG in Hessen sowie deren Alleinstellungsmerkmale und Unterschiede zu

den Mitbewerbern, waren auch die Spannungsfelder zwischen der Personalratsarbeit und dem gewerkschaftlichen Tätigkeitsfeld ein Thema.

Vorteil und Spagat zwischen Gewerkschafts- und Personalratsarbeit

Geschäftsführer Alexander Glunz, der gleichzeitig freigestellter Personalrat beim Polizeipräsidentium in Mittelhessen ist, konnte hier fundiert Auskunft geben und den häufigen Spagat, der mit der Ausfüllung beider Rollen verbunden ist, gut darstellen. Aber auch die Vorteile, die sich durch eine Doppelbefassung ergeben, sind für beide Rollen nicht unerheblich. Zumal die Tätigkeit als Personalrat einen durchaus thematischen und soliden



DPoIG-Geschäftsführer Alexander Glunz (links) und Jan Lucas Gruhler von der Universität Kassel im Interview

Hintergrund mit der Materie erfordert, welcher ohne gewerkschaftliche Grundlage kaum möglich ist.

Das Persönliche bleibt nicht auf der Strecke

Nach der durchaus intensiven wissenschaftlichen Arbeit blieb noch genug Zeit, sich auch persönlich über aktuelle und interessante Themen auszutauschen. Herr Gruhler, welcher schon jetzt als Referent an der

HöMS (Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit) tätig ist, kennt die Probleme und Vorgänge in der Polizei durchaus und ist mit einem anderen Blick auf die Dinge ein interessanter Gesprächspartner gewesen. Eine weitere Zusammenarbeit bleibt nach dem Gespräch nicht ausgeschlossen.

Im beiderseitigen Interesse wird sich auch in Zukunft ausgetauscht.

Kreisverband Mittelhessen

Terminankündigung

10. Wetzlarer Polizeischau mit der DPoIG

Am Sonntag, 30. Juni 2024, findet von 10.30 bis 17 Uhr im Stadion Wetzlar die 10. Polizeischau statt.

Alles, was mit Polizei zu tun hat, wird vor Ort sein, neben dem Polizeipräsidentium Mittelhessen, die Bundespolizei, der WEISSE RING, Feuerwehr und THW, Rettungsdienst, Verkehrswacht, Ordnungsbehörden und viele Weitere. Da ist es klar, dass auch die DPoIG durch den Kreisverband Mittelhessen und mit Unterstützung der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft wieder mit dabei sein wird.

Mit Glücksrad und Luftballons wird Marilia Thomas mit ihrem Team wieder viele Kinderaugen zum Leuchten bringen und vielen Erwachsenen die Anliegen der DPoIG näherbringen können.

Alle DPoIG-Mitglieder, Freunde und Familien sind herzlich eingeladen.



Impressum:

Redaktion:
Markus Schaaf (V. i. S. d. P.)
DPoIG-Landesgeschäftsstelle:
Rheinstr. 99
65185 Wiesbaden
Tel. 0611.97454404
Fax 0611.97454406
E-Mail: schaaf@dpolg-hessen.de
ISSN 0723-1830

Namentlich, als Kommentar oder anders gekennzeichnete Veröffentlichungen spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der DPoIG Hessen wider.



Kreisverbände und Landesvorstand

Landeshauptvorstand 2024 in Bad Homburg

Gemäß Satzung treffen sich die Kreisverbände einmal im Jahr mit dem Landesvorstand zur Landeshauptvorstandssitzung, kurz LaHaVo. Dieses Jahr fand die Sitzung erneut in Bad Homburg statt.

Bad Homburg nicht zufällig gewählt

Dieser Ort ist nicht willkürlich gewählt. Schon in der Vergangenheit fanden hier erfolgreiche Landeshauptvorstände statt. Aber der wichtigere Punkt ist, dass zur selben Zeit die Tarifverhandlungen zwischen dem Deutschen Beamtenbund (dbb) unter Beteiligung der DPoIG und dem Innenminister über die Lohn- und Gehaltsentwicklung in Hessen in Bad Homburg stattfanden.

Großes Empfangskomitee für die Tarifverhandlungen

So war es klar, dass die Delegierten sich in ihrer Mittagspause auf den Weg zum Verhandlungsort machten und in großer Zahl und in DPoIG-Farben ihre Unterstützung für das Verhandlungsteam, aus Volker Geier (dbb Bund), Heini Schmitt (dbb Hessen), Guido Dersch (DPoIG Hessen) und vielen weiteren, zum Ausdruck brachten. Natürlich waren die Tarifverhandlungen auch Teil des Programmes des LaHaVo, aber die Tagesordnung hatte noch einiges mehr zu bieten.

Einiges zu bieten bei der LaHaVo-Sitzung

Nach der Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung durch den Landesvorsitzenden Björn Werminghaus berichteten die anwesenden Funktionen des



Landesvorsitzender Björn Werminghaus und die DPoIG-Abordnung ziehen mit wehenden Fahnen am Tarifverhandlungsort ein.

Landesvorstandes über ihre Tätigkeit seit der letzten LaHaVo-Sitzung.

Stellvertretende Landesvorsitzende Tanja Maruhn

Die stellvertretende Landesvorsitzende Tanja Maruhn sprach insbesondere die Social-Media- und Werbekampagnen an. Neben den Maßnahmen und Plakatgestaltungen für Einstellungswochen, Mitgliederwerbung und Kooperations-



Sichtlich erfreut erhält die stellvertretende Vorsitzende Tanja Maruhn für ihr Engagement bei der Nachwuchswerbung ein Dankeschön von der JUNGEN POLIZEI

partner ging sie auch auf die Kontakte in die Kreisverbände und zu den Mitgliedern ein.

Landesgeschäftsführer Alexander Glunz

Im Bereich der Landesgeschäftsführung berichtete Alexander Glunz über die Tätigkeiten der Geschäftsstelle, welche als Zentrale und erste Ansprechstelle genutzt wird. Die Räumlichkeiten wurden weiter ertüchtigt und die Kommunikationsstruktur ausgebaut. Die DPoIG Hessen gesamt wie auch die Mitgliederzahlen haben sich positiv entwickelt. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Geschäftsführer bei der langjährigen Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Marion Schwert, welche der DPoIG Hessen in guten und auch stürmischen Zeiten immer eine große Stütze ist.

Rechtsschutzbeauftragter Bernd Gayk nimmt Abschied

Eine weitere Institution der DPoIG in Hessen war der Rechtsschutzbeauftragte

Bernd Gayk, welcher als nächstes Mitglied des Landesvorstandes über seine Tätigkeit berichtete. Da er mit Erreichen des 60 Lebensjahres in die wohlverdiente Pension geht, war dieses seine letzte LaHaVo-Sitzung. Er nutzte die Gelegenheit, um über Gutes aus der Vergangenheit und Verbesserungsmöglichkeiten für die Zukunft zu sprechen. Lange Jahre war Bernd Gayk für den Bereich Rechtsschutz in der DPoIG Hessen zuständig. Ein Arbeitsfeld, das er immer mit voller Hingabe und viel Fachwissen bestritten hat. Als kleines Dankeschön und Erinnerung bekam der scheidende Rechtsschutzbeauftragte und



Zum Abschied ein großes Dankeschön und Präsenten an den Rechtsschutzbeauftragten Bernd Gayk, welcher mit 60 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand geht.

leidenschaftliche Kanufahrer neben viel Applaus ein Geschenk sowie einen Präsentkorb und eine Urkunde vonseiten der DPoIG überreicht.

Roman Martin übernimmt

Auch wenn Bernd Gayk große Fußstapfen hinterlässt, so ist das Thema Rechtsschutz bei der DPoIG in Hessen bei seinem Nachfolger Roman Martin in besten Händen. Dieser hat schon seit einiger Zeit als stell-



> Hoch konzentriert waren die Delegierten bei der LaHaVo-Sitzung bei der Sache.

vertretender Rechtsschutzbeauftragter eng mit Bernd Gayk zusammengearbeitet. Auch bei der Neuausrichtung und Verbesserung des Rechtsschutzangebotes der DPoIG mit dem Partner ERGO Versicherung war Roman Martin federführend beteiligt. Die Delegierten konnten sich über seine Fachkenntnisse ein eigenes Bild bei seiner Präsentation des Tätigkeitsberichtes machen, für welchen er viel Beifall erhielt. In Zukunft wird Roman Martin als Rechtsschutzbeauftragter der DPoIG Hessen für alle Mitglieder Ansprechpartner für diesen Bereich sein.

▶ Landesjugendleiter Christian Habrecht und das Kompetenzteam JUNGE POLIZEI

„In der Jugend liegt die Zukunft“, so sagt man. Aus diesem Grund nahm auch der Bericht des Landesjugendleiters Christian Habrecht mit seinem Kompetenzteam JUNGE POLIZEI einen wichtigen Raum dieses LaHaVo ein. Die Mitgliedwerbungen an der Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS), welche zweimal im Jahr erfolgen, waren auch Thema und stellen sich mehr als positiv dar. Mit viel Engagement, Motivation, neuen Ideen und Unterstützung aus den Kreisverbänden hat das Kompetenzteam die JUNGE POLIZEI wieder auf einen sehr guten Stand gebracht.

Als besonderes Dankeschön überreichten die jungen Kollegen Merci-Packungen an die Unterstützer aus den Kreisverbänden und dem Landesvorstand, welche an den Ständen an der HöMS über fünf Tage lang die DPoIG repräsentiert haben. Nicht nur die Berufsvertretungstage an der HöMS liegen im Aufgabengebiet der JUNGEN POLIZEI, auch die Einsatzbetreuung wurde hier neu aufgebaut und implementiert. Mit einem durchdachten Konzept und gut vernetzt kann die Fußball-Europameisterschaft 2024 kommen.

▶ Schatzmeisterin Annette Obmann hat die Finanzen im Griff

Gut aufgestellt ist die DPoIG Hessen auch in finanzieller Hinsicht. Dieses ist unter anderem der Schatzmeisterin Annette Obmann zu verdanken. Mit fundierten Zahlen und ein-



> Schatzmeisterin Annette Obmann präsentiert die Zahlen der DPoIG.

drucksvollen Tabellen stellte sie den Jahresabschluss vor. Auch ihr Ausblick für das nächste Jahr machte einiges her. Einnahmen und Ausgaben zeigten sich eindeutig auf und erklärten die ein oder andere Position. Es ist nicht verwunderlich, dass die Kassenprüfer keinerlei Bedenken hatten, ihr eine saubere und solide Kassenführung zu bescheinigen und die Entlastung zu beantragen. Welche auch prompt durch die Delegierten erteilt wurde. Es sei angemerkt, dass die Finanzführung der DPoIG Hessen nicht nur die Steuer- und Kassenprüfer kontrolliert. In dem letzten Jahr hat die Rentenversicherung eine ungeplante Zufallsprüfung durchgeführt und keinerlei Mängel festgestellt.

▶ Debeka ist Kooperationspartner

Der neue Kooperationspartner, die Debeka, stellt sich durch ihren Vertreter Herrn Laumann sowie die Geschäftsstellenleiter aus Gießen und Wiesbaden vor. Die DPoIG im Beamtenbund ist mit der Deutschen Beamtenkrankenkasse (Debeka)



> Stefan Naumann von der Debeka stellt deren Leistungen als neuen Partner der DPoIG vor.

als Kooperationspartner gut aufgestellt. Produkte, die auf Beamte und den öffentlichen Dienst zugeschnitten sind, sind Spezialität der Debeka. Neben der klassischen Krankenversicherung stehen DPoIG-Mitgliedern auch andere Versiche-

rungs- und Finanzleistungen zu guten Konditionen zur Verfügung.

▶ Listen für die Personalratswahl beschlossen

Am Nachmittag war nach dem Bericht des Vorstandes und nachfolgender Aussprache die Zeit für gewerkschaftspolitische Themen. Neben dem ein oder anderen Interner nahm die anstehende Personalratswahl einen wichtigen Stellenwert in der Diskussion ein. Die Fertigstellung der Kandidatenliste für den Hauptpersonalrat (HPR) im Beamten- und Angestelltenbereich war dabei natürlich ein wichtiger Punkt. Mit Björn Werminghaus und Tanja Maruhn, welche die DPoIG schon in der letzten Legislatur im HPR als freigestelltes Mitglied bestens vertreten hat, an der Spitze wurde die Kandidatenliste verabschiedet. Im Tarifbereich stehen Bert Rettinghaus als erfahrener freigestellter Personalrat aus Osthessen und Mariana Heinz aus Südhessen für die Liste der DPoIG Hessen.

▶ Viele Probleme bei der Polizei

Da es in der Polizei einige Missstände gibt, zog sich die Sitzung bis in die Abendstunden. Lebhaft wurde über Rotationserlass, AQV, Bereitschafts- und Rufbereitschaften und viele weitere Themen diskutiert.

▶ Miguel Thomas ruft zur gemeinsamen Problemlösung auf

Mit einem emotionalen und eindringlichen Appell an die gemeinsamen Ziele sprach Miguel Thomas als Beauftragter der Bereitschaftspolizei ein Abschlusswort, dem man kaum etwas hinzufügen konnte.

Alexander Glunz



Kreisverband Mittelhessen

Gemeinsame Tarifliste DPoIG & BDK

„Gemeinsam stark“ ist das Motto, unter dem in Mittelhessen DPoIG und BDK bei der Personalratswahl eine gemeinsame Tarifliste gebildet haben.

„In den Farben sind wir getrennt, in der Sache vereint“, sagte Jasmin Hahn vom Vorstand des BDK Mittelhessen bei der Unterzeichnung der gemeinsamen Tarifliste für die Personalratswahl 2024 im Polizeipräsidium Mittelhessen. Zusammen mit ihrem DPoIG-Personalratskollegen Alexander Glunz und den beiden Spitzenkandidaten für die Tarifliste

- > **Marilia Thomas (DPoIG)**
VA'e beim ZK FoKus und
- > **Hendrik Krämer (BDK)**
Dipl.-Informatiker beim ZK 50



Hendrik Krämer (BDK) neben Marilia Thomas (DPoIG), im Hintergrund Alexander Glunz (DPoIG) und Jasmin Hahn (BDK) beim Unterzeichnen der gemeinsamen DPoIG & BD-Tarifliste

wurde die gemeinsame Tarifliste erstellt.

Der Druck wächst

„Der Druck und die Arbeit vonseiten des Dienstherren wächst ständig, deshalb ist es nur sinnig, sich zusammenschließen, um hier ein Gegengewicht zu bilden“, so Marilia Thomas, die schon länger für die DPoIG als Angestelltenvertreterin im örtlichen Personalrat aktiv ist und den Kreisverband

Mittelhessen der DPoIG seit Jahren erfolgreich führt.

Konkurrenzfähigkeit zur Wirtschaft herstellen

„Wir müssen die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden verbessern und aufpassen, dass unsere guten Köpfe nicht in die freie Wirtschaft abwandern“, bemerkt Hendrik Krämer, welcher für den BDK mit viel Engagement und Motiva-

tion auf Platz 1 der gemeinsamen Liste im Bereich der männlichen Tarifangestellten antritt.

Kolleginnen aus unterschiedlichsten Bereichen stehen auf der gemeinsamen DPoIG- und BDK-Liste

Durch weitere Kolleginnen aus verschiedensten Bereichen der Polizei wird die gemeinsame

Tarifliste ergänzt. Auch wenn es immer schwieriger wird, Kolleg/innen zu finden, die sich für die Allgemeinheit der Beschäftigten engagieren und einbringen wollen, ist es DPoIG und BDK mit der gemeinsamen Tarifliste hervorragend gelungen. Die Tarifmitarbeitenden in Mittelhessen haben erstmals die Möglichkeit, gewerkschaftsübergreifend ihre Vertreter/innen auf der gemeinsamen Tarifliste zu wählen.

Gewerkschaftsübergreifende Vertretung

Auch wenn auf dem Wahlzettel lediglich die Namen der Spitzenkandidaten, hier: Marilia Thomas und Hendrik Krämer stehen, so wird mit dem Kreuz hinter den Namen aber die gesamte Liste gewählt.

Ein Recht und eine Pflicht, sein Kreuz zu machen

Deshalb gilt: an der Personalratswahl 2024 teilnehmen und mit einem Kreuz die Kolleg/innen unterstützen, die sich für die Mitarbeiterrechte einsetzen.

Polizei aus aller Welt

Einsatz- und Kontrollfahrzeug des BALM (ehem. BAG)

Modell: Volkswagen Crafter

Das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) – früher BAG – führt mit seinem mobilen Einsatzfahrzeugen den Straßenkontrolldienst sowie den Mautkontrolldienst durch.

Es erfolgt ausschließlich eine Kontrolle des gewerblichen Verkehrs; vornehmlich Lkw und Nutzfahrzeuge. Dabei werden jährlich über 500 000 Fahrzeuge kontrolliert.

Das hier abgebildete Fahrzeug ist in der Lage, per Funkverbindung die Daten vorbeifahrender Fahrzeuge auszulesen und zu analysieren. Sollten sich Anhaltspunkte für Verstöße bei Lenkzeit, Ladung oder Fahrzeugdaten ergeben, wird dieses dem Kontrollpersonal angezeigt und eine weiterführende Anhaltekontrolle kann durchgeführt werden.

Auch bei der Autobahnpolizei in Hessen soll dieses System eingesetzt werden.

